

noß, oder sonst guter Boden mit sehr magerer, durch die Behandlung anbauend verborener Decke; geringe Gräser, Moose und zuweilen Heidelbeere.

Der Holzwuchs mittelmäßig mit oft schon rauher Rinde.

**Bonität 4.**

Nasser oder trockner Boden aller Art mit dürriger Decke, mittelmäßig guter Boden, aller Decke beraubt; sehr steiniger aber sonst guter Boden an südlichen Abhängen; dürftige Moose und Haiden.

Der Holzwuchs schlecht, die etwa übergehaltenen Stämme kurzschäftig und zeitig absterbend.

**Bonität 5.**

Gänzlich verumpfter oder durrer Boden aller Art. Gerölle, Kies oder steiler, felsiger südlicher Abhang; Decke nicht wahrnehmbar, zuweilen dürftige Halde und Flechten.

Die vorhandenen Sträucher kriechen auf dem Boden hin.

Die Berechnung der Erträge gab nach 6 Holzpreisbezirken, weil im 6ten Nadelholzpreisbezirk Laubholz nicht vorkommt, folgende Landestlassen:

Baueklassen	mit Steuer-Einheiten.	Bonität.	Preisbezirk.	Baueklassen	mit Steuer-Einheiten.	Bonität.	Preisbezirk.
I.	8.	1.	1.	IX.	2,5.	2b. 3. 4.	2. 3. 4. 5. 7.
II.	7.	1. 1b.	1. 2. 3.	X.	2.	3. 3b. 4b.	1. 2. 3. 5. 7.
III.	6.	1. 1b. 2.	1. 2. 3. 4.	XI.	1,3.	3b. 4. 4b. 5.	1. 4. 5. 7.
IV.	5.	1. 2. 2b.	1. 2. 3. 4. 5.	XII.	1.	4. 4b. 5.	2. 3. 4. 5. 7.
V.	4,5.	1b. 2b. 3.	1. 3. 4. 5.	XIII.	0,9.	4b.	7.
VI.	4.	2. 3.	2. 3. 5.	XIV.	0,7.	5.	5.
VII.	3,5.	1. 1b. 2b. 3. 3b.	1. 2. 4. 5. 7.	XV.	0,3.	5.	7.
VIII.	3.	2. 3b. 4.	1. 3. 4. 7.				

Diese Holzpreisbezirke sind folgende:

**1ter Bezirk.**

Oberische Rathswaldung und die zunächst an der Stadt gelegenen Ortschaften.

**2ter Bezirk.**

Erntzer und Pfortner Hölzer.

**3ter Bezirk.**

Die mittlern Ortschaften des hiesigen untern Fürstenthums.

**4ter Bezirk.**

Die entferntern Ortschaften desselben.

**5ter Bezirk.**

Das Fürstenthum Schlei, außer Karolinenfeld, was im 6ten und Frankendorf, Mickendorf, Oberkostau, Spielmeß, Stelzen, Launa, Unterkostau, Willersdorf und Zollgrün, die im 7ten Bezirk liegen, ferner die Pflanzung Kelschenfels.